2.8.2016 - Mitteilungen des Statistischen Bundesamtes

Mitteilung des Statistischen Bundesamts vom 2. August 2016

Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, hat 2015 die Zahl der Inobhutnahmen Minderjähriger erheblich zugenommen. Insgesamt haben die Jugendämter in Deutschland **gut 77.600 Kinder und Jugendliche in Obhut** genommen. Das waren knapp 29.600 Minderjährige beziehungsweise 62 % mehr als im Vorjahr.

Verantwortlich dafür ist die **hohe Zahl der unbegleiteten Einreisen Minderjähriger** aus dem Ausland, die in Obhut genommen wurden: Rund 42.300 Kinder und Jugendliche kamen 2015 ohne Begleitung einer sorgeberechtigten Person über die Grenze nach Deutschland. Das waren fast 30.700 Minderjährige oder 263 % mehr als im Vorjahr. Die Inobhutnahmen aufgrund von Überforderung der Eltern, Schul- und Ausbildungsproblemen oder Suchtproblemen des Kindes bzw. Jugendlichen sind hingegen im Vergleich zum Vorjahr um 1.100 Fälle beziehungsweise 3 % zurückgegangen.

Quelle: Pressemitteilung Nr. 268 des Statistischen Bundesamts vom 02.08.2016